Zwei Märkte zu Ehren von Sankt Martin

Auf dem Ossenberger Dorfplatz findet am Samstag der Martinimarkt des Heimatvereins Herrlichkeit statt. Der Martinsmarkt des Hospizes Haus Sonnenschein ist am Samstag und Sonntag auf dem Platz vor der Einrichtung.



Der Ossenberger Martinimarkt lädt am 7. November wieder auf dem Dorfplatz zum Stöbern ein

Armin Fischer (arfi) / Armin Fischer (arfi)

Uwe Plien

Rheinberg/Ossenberg. Am kommenden Wochenende finden in Rheinberg gleich zwei Märkte zum Martinsfest statt: der Martinimarkt in Ossenberg und der Martinsmarkt am Hospiz in Rheinberg. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Martinimarkt Ossenberg

Der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg veranstaltet in enger Zusammenarbeit mit anderen Ossenberger Vereinen am Samstag, 7. November, wieder den Martinimarkt, der bereits über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist und bei dem Jahr für Jahr viele Hundert Besucher auf dem Dorfplatz im Schatten der katholischen Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt anzutreffen sind.

Traditionell findet der Martinimarkt in der Zeit von 14 bis 20 Uhr statt, und das bereits seit 2009 und damit trotz der coronabedingten Zwangspause im Jahr 2020 zum 17. Mal. Zehn kleine Holzhütten, die von den Mitgliedern des Heimatvereins selbst gebaut wurden und in diesem Jahr dankenswerterweise von Mitgliedern des Millinger Kegelclubs „Hau weg den Dreck“ aufgestellt werden, sowie weitere Pavillons reihen sich aneinander und sorgen so für ein gemütliches Ambiente.

Dazu tragen auch die vielen Lichterketten bei, die rund um den Dorfplatz bis ins neue Jahr hinein erstrahlen werden. „Wir hätten den Markt sicherlich auch vergrößern können, die Nachfrage bei den Marktbeschickern ist immens“, sagt Ulrich Glanz, der Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit des Heimatvereins. Bewusst habe man sich aber schon vor Jahren dagegen entschieden, über den Dorfplatz und die angrenzende Kirchstraße hinaus zu gehen. „Das würde gerade dem gemütlichen und romantischen Charme dieses besonderen Marktes nicht guttun“, so Ulrich Glanz.

Die Besucher finden in den kleinen adventlich dekorierten Verkaufshütten eine große Auswahl. So gibt es zum Beispiel weihnachtliche Dekoartikel, selbstgeschneiderte Damenbekleidung, Marmeladen und Liköre. Holzartikel und Parfüme sind dieses Mal ebenso auf dem Martinimarkt zu finden wie Schmuck und Handtaschen. Das Unternehmen Solvay und die Seniorenbetreuung Ulrike Schulz aus Borth sind mit Informationsständen vertreten.

Martinsmarkt am Hospiz

Er ist klein und fein und wegen seiner gemütlichen Atmosphäre nicht nur bei Rheinbergern sehr beliebt. Der alljährliche Martinsmarkt auf dem Vorplatz des Hospizes Haus Sonnenschein an der Moerser Straße 20 in Rheinberg findet in diesem Jahr am Samstag, 7. November, und am Sonntag, 8. November, jeweils von 15 bis 19 Uhr statt. Neben Kunsthandwerk und diversen kulinarischen Köstlichkeiten locken die Damen des Lions Clubs Rheinberg Juventas mit Glühwein mit oder ohne Schuss, alkoholfreiem Apfelpunsch und kostenlosen Schmalzstullen dazu. „Unser Glühwein ist inzwischen sehr beliebt – wegen seiner besonderen Gewürzmischung und der frisch filetierten Orangenstückchen darin“, so Denise-Monique Schaefer, Präsidentin des Lions Clubs. „Wir hoffen, damit noch mehr Besucher als in den vergangenen Jahren ansprechen zu können.“

Insgesamt warten 80 Liter Glühwein und 60 Liter Apfelpunsch auf die Besucher des Martinsmarktes. Zusätzlich bieten die Lions-Damen selbst gebackene kleine Quark-Stollen zu je 250 Gramm an. Sie wurden mit viel Herzblut in einer gemeinsamen Aktion gebacken. Zur Auswahl stehen dann drei verschiedene Sorten, einmal der klassische Stollen mit Rum, ein alkoholfreier oder Kinderstollen und ein Marzipanstollen. „Wir wünschen uns, dass die Stollen viel Anklang finden werden. Zudem könnten sie auch als kleine Geschenke genutzt werden“, hofft die Präsidentin.

Angeboten werden auf dem Martinsmarkt auch Waffeln und Deftiges wie selbst gemachte Pommes und Würstchen vom Grill. An verschiedenen Ständen findet man Dekoartikel, Marmeladen, Wollsachen oder Liköre. Am späten Sonntagnachmittag singt das „Moerser Chörchen“. Die Gruppe hat sich bereits einen Namen ersungen. Zuvor, am Nachmittag, soll mit viel Freude gemeinsam gesungen werden.

Das Team des Hospizes Haus Sonnenschein freut sich auf viele Besucher und eine schöne herbstliche Atmosphäre.

Spaß und gemeinsame Unternehmungen

Verstärkung „Wir freuen uns immer sehr, bei diesem schönen Martinsmarkt dabei sein zu können, das Hospiz zu unterstützen, und hoffen auch, hier mit interessierten Frauen ins Gespräch zu kommen. Denn wir suchen noch nette Frauen, die mit uns einiges bewirken möchten. Aber auch Spaß und gemeinsame Unternehmungen kommen in unserem Club nicht zu kurz“, wünscht sich die Präsidentin des Lions-Clubs, Denise-Monique Schaefer. Wer Interesse hat, kann sich gerne über die Homepage lions-rheinberg.de melden oder die Lions-Damen direkt beim Martinsmarkt ansprechen.